Gibt es Probleme bei der Darstellung dieser e-mail ? Klicken Sie hier

FONDATION ROBERT SCHUMAN
Das Zentrum für Europäische Wissenschaft und Studien

Der Brief

Dienstag 20. Dezember 2016 Nummer 741

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf und

App der Robert Schuman Stiftung download über Appstore und Google Play

Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung

Das gesamte Team von la Lettre wünscht ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir bedanken uns für ihre Treue und freuen uns sie am 9. Januar 2017 wieder begrüßen zu dürfen.

Strategische Kommunikation: der Osten und der Süden

Autoren: Antonio Missiroli, Florence Gaub, Nicu Popescu, John-Joseph Wilkins

Die strategische Kommunikation besteht aus verschiedenen Elementen, der Public Diplomacy, dem "Image Management" (Bildverwaltung), der Beziehung zu den Medien, der Werbung, der Rekrutierung und Ausbildung, und der Einschätzung der Situation. Im operativen Bereich ist die strategische Kommunikation in eine Offensive und Defensive Dimension unterteilbar. Diese strategische Kommunikation ist auf Russland und ebenso auf den sogenannten Islamischen Staat im Irak und der Levante (IS oder auch Daesch genannt) anwendbar. Beide Akteure haben auf ihre Art und Weise, in den letzten Jahren, zur Destabilisierung von Nachbarstaaten der Europäischen Union beigetragen.
Fortsetzung

Übersicht

Stiftung : Expertentreffen Migration : Asyl - Mali - Kommission Europäischer Rat : Abschlussbericht Kommission : Prioritäten Parlament : Preis/Sacharow - Züge - Geschäftsordnung Rat der Europäischen Union : Landwirtschaft/Fischerei - Internet/5G - Handel - Umwelt - Schlussfolgerungen - Russland/Sanktionen Diplomatie : Ukraine - Balkan EZB : Aufsicht Europäische Agenturen : Galileo Deutschland : Digitales - Haushalt Kroatien : Deutschland Dänemark : Europol Spanien : IWF Griechenland : Deutschland Italien : Regierung Litauen : Regierung Großbritannien : Sicherheit - Finanzen - UK-EU Ukraine : Reformen - Litauen UNO : Generalsekretär WTO : China Eurostat : Inflation - Handel Kultur : Ausstellung/Kopenhagen - Ausstellung/Mailand - Ausstellung/Tallinn - Ausstellung/London - Ausstellung/Riga - Museum/Paris - Ausstellung/Berlin

Agenda | Andere Versionen | Kontakt

Stiftung :

Expertenrunde mit der Stiftung zur Planung des Rückzugs Großbritanniens aus der Europäischen Union

Jean-Dominique Giuliani, Präsident der Stiftung, wurde am 15. Dezember von der französischen Nationalversammlung eingeladen, um in einer Expertenrunde über die Herausforderungen und den Umgang mit dem Brexit zu diskutieren. Am 14. Dezember wurde Jean-Claude Piris, ehemaliger Generaldirektor des Juristischen Dienstes des Europäischen Rates und Mitglied des Wissenschaftskomitees der Stiftung, von der französischen Senatsgruppe zum EU-Austritt Großbritanniens, ebenfalls zu diesem Thema befragt und gab seine Expertise weiter... Fortsetzung

Andere Links

Migration :

Die Zahl der Asylanträge steigt

Laut den von Eurostat, am 15. Dezember, veröffentlichten Zahlen hat sich die Zahl der Asylanträge in der Europäischen Union, im dritten Quartal 2016, erhöht. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 stieg die Zahl der Anträge um 17% an und erreichte somit 358 300... Fortsetzung

Erste Vereinbarung mit einem afrikanischen Staat über die Rückführung von Asylantragstellern

Die Europäische Union unterzeichnete am 11 Dezember, in Bamako, eine Vereinbarung mit Mali. Dieses Dokument ist das erste seiner Art und hat die Zielsetzung "die Ursachen der illegalen Immigration" zu bekämpfen und die "Rückkehr von malischen Migranten, aus Europa, zu erleichtern".. Fortsetzung

Andere Links

Bericht zur Partnerschaft beim Thema Migration mir Drittländern

Am 14. Dezember präsentierte dei Kommission den zweiten Partnerschaftsbericht zum Thema Migration aus Drittstaaten. Unter den Partnern befinden sich Äthiopien, Mali, Niger, Nigeria und Senegal... Fortsetzung

Andere Links | Andere Links

Europäischer Rat :

Abschlussbericht des Europäischen Rates

Die 28 Staats- und Regierungschefs nahmen am 15. Dezember den Abschlussbericht zu den Themen Migration, Sicherheit und Verteidigung an. Die Bedenken der Niederlande wurden, zu den Themen Syrien und Assoziationsabkommen EU-Ukraine, berücksichtigt und zur Kenntnis genommen. Außerdem wurde einer Verlängerung der wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland, bis zum 31. Juli 2017, zugestimmt. Während einer informellen Sitzung von 27 Staats- und Regierungschefs wurde eine Erklärung, zu den Verhandlungen mit dem Vereinigten Königreich, angenommen... Fortsetzung

Andere Links

Kommission :

Gemeinsame Erklärung zu den Prioritäten der Legislative im Jahr 2017

Am 13. Dezember unterzeichneten die Präsidenten der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, Martin Schulz, des Europäischen Parlamentes und Robert Fico, des Europäischen Rates, eine erste gemeinsame Erklärung, die die Ziele und Prioritäten des legislativen Prozesses für das Jahr 2017, innerhalb der Europäischen Union, vorgibt... Fortsetzung

Parlament :

Nadia Mourad und Lamiya Aji Bachar, Gewinner des Sacharow-Preises 2016

Nadia Mourad und Lamiya Aji Bachar, zwei junge Jesidinnen, die die Gefangenschaft des sogenannten Islamischen Staates überlebt haben, erhielten am 13. Dezember, in Straßburg den Sacharow-Preis. Dem Europäischen Parlament verkündeten sie außerdem, dass die jesidische Gemeinschaft, vor den wiederholten Angriffen des sogenannten Islamischen Staates, geschützt werden muss. Des Weiteren forderten sie eine Aufklärung der sexuellen Gewalttaten, die gegen Frauen verübt wurden... Fortsetzung

Neue Regeln bei der Entwicklung des Schienenverkehrs

Am 14. Dezember, in Straßburg, bestätigten die Europäischen Abgeordneten ein neues Regelwerk für den Schienenverkehr. Mit der neuen Regelung für Schienenverkehrsdienste soll der Bahnverkehr nutzerfreundlicher und kostengünstiger werden. Neue Betreiber bekommen einfacher Zugang zum Markt. Für die Fahrgäste bedeutet das mehr Auswahlmöglichkeiten und Qualität. Außerdem kann nun jedes Bahnunternehmen gewerbliche Dienste auf den Eisenbahnpersonenverkehrsmärkten in der EU anbieten... Fortsetzung

Andere Links

Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments

Am 13. Dezember nahmen die Europäischen Abgeordneten eine Überarbeitung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments an. In erster Linie will man damit eine erhöhte Transparenz im Parlament und in der Organisation der Plenartagung schaffen. Des Weiteren werden Maßnahmen eingeführt, die es ermöglichen sollen noch effektiver und schneller aktuelle Debatten in das Parlament zu tragen... Fortsetzung

Andere Links

Rat der Europäischen Union :

Schlussfolgerungen des Rates "Landwirtschaft und Fischerei"

Am 12. und 13. Dezember nahmen die 28 Landwirtschafts- und Fischereiminister eine Erklärung an. Darin verpflichteten sie sich die Stellung von Landwirten, in der Lebensmittelversorgungskette und beim Kampf gegen unfaire Handelspraktiken, zu stärken. Des Weiteren konnte man sich auf einen Beschluss einigen, der die kommerziellen Fangquoten für die Fischbestände im Atlantik und in der Nordsee, für das Jahr 2017, festlegt... Fortsetzung

Internet 5G: Vereinbarung zwischen Parlament und Rat

Die 28 Mitgliedsstaaten stellen die 700 MHz Frequenz bereit, um, bis 2020, die mobile Breitbandverbindung für das Internet auf 5G zu erhöhen. Dies wurde in einer Vereinbarung, zwischen den Verhandlungsführern des Parlamentes und des Rates, am 14. Dezember, vereinbart... Fortsetzung

Neuer Durchbruch in der Reform der handelspolitischen Schutzinstrumente

Am 13. Dezember 2016 verständigte sich der Ausschuss der Ständigen Vertreter (AStV) auf die Verhandlungsposition des Rates zu einem Vorschlag zur Modernisierung der handelspolitischen Schutzinstrumente der EU. Nach 3 jährigen Verhandlungen ermöglicht diese Übereinkunft die Diskussion, über die Maßnahmen, im Parlament... Fortsetzung

Andere Links

Abschlussbericht des Rates "Allgemeine Angelegenheiten"

Am 13. Dezember einigten sich die 28 Minister, die mit europäischen Angelegenheiten betraut sind, auf eine gemeinsame Position zum Thema eines europäischen Entwicklungsfond für Nachhaltigkeit... Fortsetzung

Rat "Umwelt"

Am 19. Dezember diskutierten die 28 Umweltminister über die Reduktion des Treibhausgases CO2 sowie über legislative Maßnahmen zu chemischen Produkten. Obwohl das Ziel einer generellen Reform des Europäischen Emissionshandels nicht erreicht wurde, konnte man sich auf eine Schlussfolgerung zum Thema des Gesundheits- und Umweltschutzes einigen, das durch ein professionelles Management von gefährlichen chemischen Stoffen erreicht werden soll... Fortsetzung

Die Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland werden um 6 Monate verlängert

Am 19. Dezember verlängerte der Rat der Europäischen Union die wirtschaftlichen Sanktionen, gegen einige Teile der russischen Ökonomie, bis zum 31. Juli 2017. Die Dauer der Sanktionen wird davon abhängig sein, ob die Vereinbarungen des Minsker Abkommens umgesetzt werden. Von den Sanktionen sind vor allem der Finanz-, Energie-, und der Verteidigungssektor betroffen, sowie technische Produkte mit sensitiven Technologien... Fortsetzung

Diplomatie :

Assoziierungsrat EU-Ukraine

Am 19. Dezember findet das dritte Treffen des Assoziierungsrates zwischen der Europäischen Union und der Ukraine statt. Die Union begrüßt die unternommenen Reformen in der Ukraine, trotz der

schwierigen wirtschaftlichen Situation im Land... Fortsetzung

Stabilitäts- und Assoziationsrat mit Montenegro und Serbien

Die dritte Versammlung des Stabilitäts- und Assoziationsrat zwischen der EU und Serbien fand am 13. Dezember statt, ebenso wie das achte Treffen mit Montenegro. Diese Versammlungen bieten die Möglichkeit den Fortschritt der beiden Länder zu begutachten, um einen Beitritt zur EU zu ermöglichen... Fortsetzung

Andere Links | Andere Links

EZB :

Die Zentralbank identifiziert die Prioritäten der Bankenaufsicht für das Jahr 2017

Am 15. Dezember erklärte die Europäische Zentralbank welche die drei wichtigsten Aufgaben bei der Bankenaufsicht im Jahr 2017 sein werden. Dabei handelt es sich um Geschäftsmodelle und Bestimmungsfaktoren der Ertragskraft, Kreditrisiken mit Schwerpunkt auf NPL und Konzentrationsrisiken, sowie das Risikomanagement... Fortsetzung

Europäische Agenturen :

Betriebsstart für Galileo

Ab dem 15. Dezember 2016, nach 17 Jahren Arbeit, bietet Galileo, das europäische Satellitennavigationssystem, Behörden, Unternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern seine ersten Dienste an. Von heute an, bis zu seiner kompletten Fertigstellung in 4 Jahren und darüber hinaus, bietet der europäische Konkurrent zum amerikanischen GPS, seine Leistungen an. Davon werden in Zukunft alle Bürger profitieren können... Fortsetzung

Deutschland :

Deutsch-französische Digitalkonferenz

Der französische Präsident, François Hollande, traf am 13. Dezember in Berlin ein, um der 2. deutsch-französischen Digitalkonferenz beizuwohnen. Im Zusammenspiel mit Angela Merkel schlug er vor einen Digitalmarkt zu erschaffen, der von den Regierungen kontrolliert und solide finanziert wird. Die beiden wünschen sich außerdem, dass die beiden Länder, eine führende Rolle in der Welt des Digitalen verkörpern... Fortsetzung

Andere Links

Deutschland: der Bundesrat billigt Haushalt für 2017

Am 16. Dezember billigte der Bundesrat den Haushalt für 2017. Bereits im November hatte der Bundestag den Haushalt für kommendes Jahr gebilligt. Danach kann der Bund im kommenden Jahr 329,1 Milliarden Euro ausgeben... Fortsetzung

Kroatien :

Treffen zwischen Angela Merkel und dem kroatischen Premierminister Andrej Plenkovic

Die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel, empfing am 12. Dezember den kroatischen Premierminister, Andrej Plenkovic. Bei dieser Zusammenkunft erörterten sie die Situation die deutsch-kroatischen Beziehungen und die Notwendigkeit einer verstärkten Unterstützung der Länder Süd-Ost Europas auf ihrem Weg zu einer vollen Mitgliedschaft in der EU... Fortsetzung

Andere Links

Dänemark :

Dänemark bereitet seinen Rückzug aus Europol vor

Am 15. Dezember veröffentlichten der Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, der Präsident des Europäischen Rates, Donald Tusk, und der dänische Ministerpräsident, Lars Løkke Rasmussen eine gemeinsame Erklärung. Darin wird der Ablauf des Rückzuges von Dänemark aus Europol erläutert, um negativen Folgen vorzubeugen. Das Ausscheiden des Landes ist die Konsequenz eines dänischen Referendums vom Dezember 2015... Fortsetzung

Spanien :

IWF: Ende der Konsolidierungsmission in Spanien

Am 13. Dezember veröffentlichte des Internationale Währungsfond (IWF) seinen Abschlussbericht zu der Konsolidierungsmission in Spanien. Am 14. änderte die Spanische Zentralbank seine Vorhersage für das BIP Wachstum. Im Jahr 2017 sei mit einem weiteren Anstieg, um 2,5% zu rechnen... Fortsetzung

Andere Links

Griechenland :

Besuch des griechischen Premierministers Alexis Tsipras in Deutschland

Am 16. Dezember traf der griechische Premierminister, Alexis Tsipras, die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel, in Berlin. Die beiden diskutierten über die Flüchtlingsfrage, die Wiedervereinigung Zyperns und über die Situation der Wirtschaft in Griechenland, nachdem sich Deutschland gegen einen weiteren Schuldenerlass ausgesprochen hatte... Fortsetzung

Italien :

Neue italienische Regierung

Am 12. Dezember verkündete der Präsident des italienischen Ministerrates, Paolo Gentiloni, die Zusammensetzung seiner neuen Regierung von 18 Ministern, darunter 5 Frauen. Die meisten Minister der vorherigen Regierung verbleiben im Amt. Angeliino Alfano übernimmt das Außenministerium. Domenico Minniti detto Marco ersetzt ihn im Innenministerium... Fortsetzung

Andere Links

Litauen :

Neue litauische Regierung

Am 13. Dezember bestätigte das litauische Parlament (Seimas) das Regierungsprogramm mit 86 zu 3 Stimmen, bei 40 Enthaltungen. Angeführt wird die Regierung von Saulius Skvernelis. Es besteht aus 16 Ministern, darunter 3 Frauen... Fortsetzung

Andere Links

Großbritannien :

Bericht zur Zukunft der anglo-europäischen Kooperation in den Bereichen Sicherheit und Polizei

In seinem, am 16. Dezember, veröffentlichten Bericht unterstützt das britische House of Lords den unbeschränkten Zugang zu den Mitteln der Europäischen Agenturen, da diese für die Verteidigungskapazitäten Großbritanniens von großer Bedeutung sind, um gegen Kriminalität vorzugehen und die öffentliche Ordnung zu gewährleisten... Fortsetzung

Bericht zur Zukunft des Fianzsektors nach dem Brexit

Am 15. Dezember veröffentlichte das britische House of Lords einen Bericht zur Zukunft des britischen Fianzsektors nach dem Brexit. Dabei wird auf die Wichtigkeit eines Übergangsabkommens, zwischen der EU und Großbritannien, hingewiesen. Dies soll es der Finanzindustrie ermöglichen, sich auf die neuen Umstände einzustellen und den Sektor zu schützen, der einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in der EU und in Großbritannien darstellt... Fortsetzung

Bericht zur Zukunft des Handels zwischen der EU und Großbritannien

Am 13. Dezember veröffentliche das britische House of Lords einen Bericht zur Zukunft des Handels zwischen Großbritannien und der Europäischen Union... Fortsetzung

Ukraine :

Bericht der Kommission zu den Wirtschaftsreformen

Am 13. Dezember veröffentlichen der Europäische Dienst des Auswärtigen und die Europäische Kommission einen gemeinsamen Bericht zum Thema der bevorstehenden dritten Tagung des

Assoziationsrates EU-Ukraine, am 19. Dezember. In dem Bericht wird der Stand der Fortschritte geprüft, die die Ukraine bei der Umsetzung der Assoziationsagenda (Wirtschaftsreformen und Reformen des politischen Systems) seit dem 1. Januar 2015 bislang erzielt hat... Fortsetzung

Andere Links

Treffen zwischen den Präsidenten Litauens und der Ukraine

Am 12. Dezember traf der ukrainische Präsident, Petro Poroschenko, seine litauische Amtskollegin, Dalia Grybauskaitė. Das Treffen wurde von mehreren Vertragsunterschriften, unter bilaterale Kontrakte, begleitet, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Energie und Verkehr... Fortsetzung

Andere Links

UNO :

Der zukünftige Generalsekretär Antonio Guterres wurde vereidigt

Am 12. Dezember wurde Antonio Guterres vereidigt. Ab dem 1. Januar 2017 übernimmt er die Geschäfte als Generalsekretär der Vereinten Nationen. Anlässlich seiner Vereidigung verkündete er, dass sich die UNO verändern müsse, um auf die Herausforderungen der heutigen Zeit adäquate Antworten parat zu haben... Fortsetzung

WTO :

China reicht bei der WTO Beschwerde gegen die Europäische Union und die USA ein

Am 12. Dezember reichte China bei der Welthandelsorganisation (WTO) Beschwerde ein, um gegen Maßnahmen der USA und der Europäischen Union zu protestieren. Der chinesischen Regierung missfallen die Methoden der EU und der Vereinigten Staaten bei der Kalkulation der Anti-Dumping Maßnahmen, von denen viele chinesische Exporteure betroffen sind... Fortsetzung

Eurostat :

Anstieg der Inflationsrate

Laut den, am 16. Dezember, von Eurostat veröffentlichten Zahlen beträgt die jährliche Inflationsrate in der Europäischen Union und der Eurozone 0,6%, im November 2016. Im Oktober lag die Rate noch bei 0,5%... Fortsetzung

Überschuss im internationalen Warenhandel

Laut Eurostat konnte die Eurozone einen Überschuss, im internationalen Warenverkehr, in Höhe von 20,1 Milliarden €, für den Oktober 2016, verzeichnen. Am 16. Dezember wurde außerdem bekannt das der Überschuss in der Europäischen Union 2,7 Milliarden € beträgt... Fortsetzung

Kultur :

Ausstellung "L.A. Ring between light and darkness" in Kopenhagen

Bis zum 26. Februar 2017 findet in Charlottenlund, in Dänemark, die Ausstellung "L.A. Ring between light and darkness" statt. Gewidmet ist diese den Werken des realistischen dänischen Malers L.A. Ring und der Arbeit seiner Frau Sigrid Kähler... Fortsetzung

"Paolo Monti. Fotografie 1935-1982" im Castello Sforzesco in Milan

Bis zum 12. März 2017 findet im Castello Sforzesco in Mailand, Italien, eine Ausstellung des italienischen Künstlers und Fotografen Paolo Monti statt... Fortsetzung

"Gingerbread Mania" 2016 in Tallinn

Bis zum 4. Januar 2017 findet in Tallinn eine Ausstellung zu Lebkuchenkreationen, in der Design and Architecture Gallery Parnü von Tallinn, Estland, statt... Fortsetzung

Southbank Centre: Abentuer im Moominland

Vom 19. Dezember 2016 bis zum 23. April 2017 organisiert das Southbank Centre in London eine Ausstellung rund um den finnischen Künstler Tove Jansson und seiner Kreationen, den Mumins... Fortsetzung

Ausstellung "Magical tale in grandfather's beard" in Riga

Bis zum 27. Februar 2017 findet in Riga, Lettland, die Schmuckausstellung "Magical tale in grandfather's beard" statt. Diese wird von der Galerie Putti präsentiert. Dabei werden Stücke von europäischen und internationalen Künstlern ausgestellt... Fortsetzung

Das Parfümmuseum in Paris

Das neue Parfümmuseum in Paris befindet sich 73 faubourg Saint-Honoré, im Herzen des Mode- und Luxusviertels der Stadt und wird am 22. Dezember seine Türen öffnen. Die Institution will Wissenschaft, Kreativität und Offenheit der Gesellschaft näher bringen... Fortsetzung

Ausstellung "Schätze aus dem Rhein"

Vom 20. Dezember an findet im Museum der Vor- und Frühgeschichte in Berlin die Ausstellung "Schätze aus dem Rhein. Der Barbarenschatz von Neupotz" statt. Die gesamte Ausstellungen ist Exponaten gewidmet, die im Rhein gefunden wurden... Fortsetzung

Agenda :

19 Dez

19. Dezember
Brüssel
Rat Umwelt
Brüssel
Assoziierungsrat EU-Ukraine

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:

Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Ester Bonadonna, Léa Degorre, François Frigot,
Lucas Mehler, Benjamin Penassou, Athina Reuter

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}